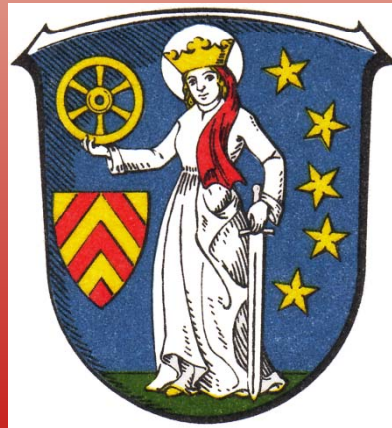


**Haushaltssatzung  
mit  
Haushaltsplan  
für das Haushaltsjahr  
2016**





# Ergebnishaushalt des städtischen Haushalts

Ordentliche Erträge 17.838.700 €

Ordentliche Aufwendungen -18.657.500 €

Ergebnis (= Defizit) -1.110.300 €



# Erfolgsplan (Gesamt) des Eigenbetriebs / Stadtwerke Steinau

Erträge	4.808.000 €
<u>Aufwendungen</u>	<u>4.779.000 €</u>
Jahresgewinn	29.000 €



**Betrachtung des städtischen Haushalts**  
**hinsichtlich der Vorgaben des**  
**„Kommunalen Schutzschirm Hessen“ (KSH)**

Maximal zulässiges Defizit gem. Vertrag mit dem Land Hessen	- 1.185.500 €
Defizit gem. Entwurf des HP 2016	- 1.110.200 €
<b>KSH-Vorgabe wird übertroffen (=positiv) in Höhe von</b>	<b>75.300 €</b>
Defizit-Verringerung gegenüber 2015 in Höhe von	91.500 €

---



-> KSH-Vorgabe „übererfüllt“

**TROTZ**

• Mehraufwendungen im kommunalen Finanzausgleich	579.000 €
• Mehraufwendungen für Zuschüsse an die Träger der Kindertageseinrichtungen	<u>298.000 €</u>
SUMME:	877.000 €

Kompensation erfolgt zum größten Teil aus Mehrerträgen im Gewerbesteuer-Aufkommen:

• Mehrerträge Gewerbesteuer in 2016 gegenüber 2015	1.036.200 €
• abzüglich mehr zu entrichtender Gewerbesteuerumlage	188.200 €
Netto-Mehrertrag	848.000 €



- Die Vorgaben des KSH werden insgesamt mit 75.200 € „übererfüllt“
- 2/3 aller KSH-Maßnahmen liegen „im grünen Bereich“
- Die zzt. nicht erreichten KSH-Ziele betreffen hauptsächlich
  - Pachterträge aus der Windkraftnutzung
  - Erträge in den Museen (Konzept-Vermarktung, Eintrittsgelder, Lohnkostenerstattungen)
  - Zuschussaufwendungen für die Kindertagesstätten



### Entwicklung der Höhe der Kassenkredite

31.12.2009	6.000.000 €
31.12.2010	7.000.000 €
31.12.2011	8.000.000 €
31.12.2012	10.000.000 €
31.12.2013	8.000.000 € (NACH der Ablösung von rd. 5 Mio. € durch den KSH)
31.12.2014	11.000.000 €
15.12.2015	12.000.000 € (Aufsichtsbehördliche Genehmigung ist erteilt über 14 Mio. €)
<b>Entwurf Haushaltsplan 2016</b>	<b>15.000.000 €</b>

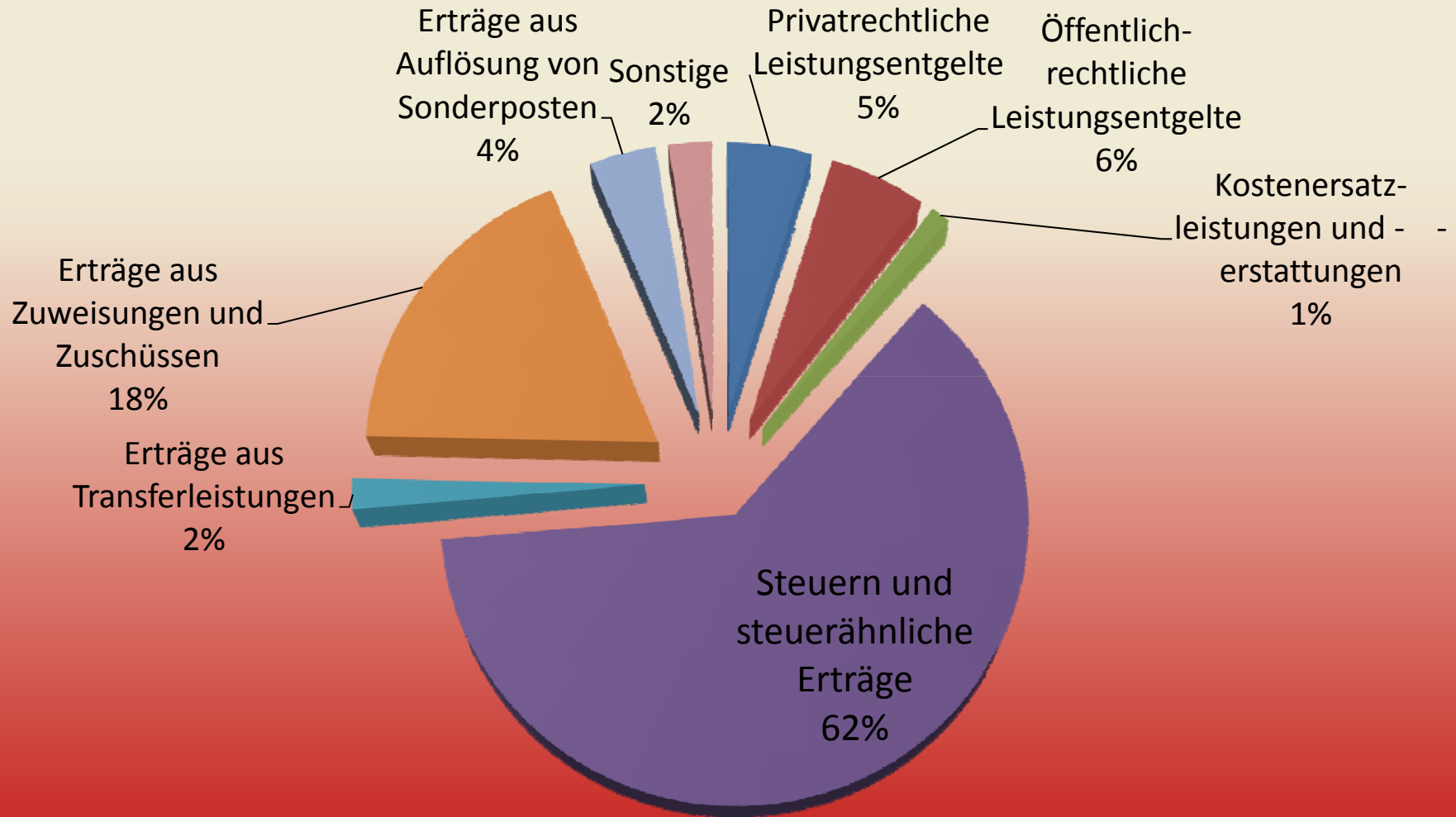
## Gesamterträge HP 2016

	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014
Privatrechtliche Leistungsentgelte	847.000	810.600	866.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	978.900	989.000	892.200
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	194.200	192.200	272.700
Steuern und steuerähnliche Erträge	11.107.200	9.902.300	10.028.600
Erträge aus Transferleistungen	313.400	296.400	280.500
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	3.289.800	3.632.400	3.470.200
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	670.000	637.500	615.600
Sonstige ordentliche Erträge	438.200	426.100	450.000
<b>SUMME</b>	<b>17.838.700</b>	<b>16.886.500</b>	<b>16.876.300</b>





# Ordentliche Erträge

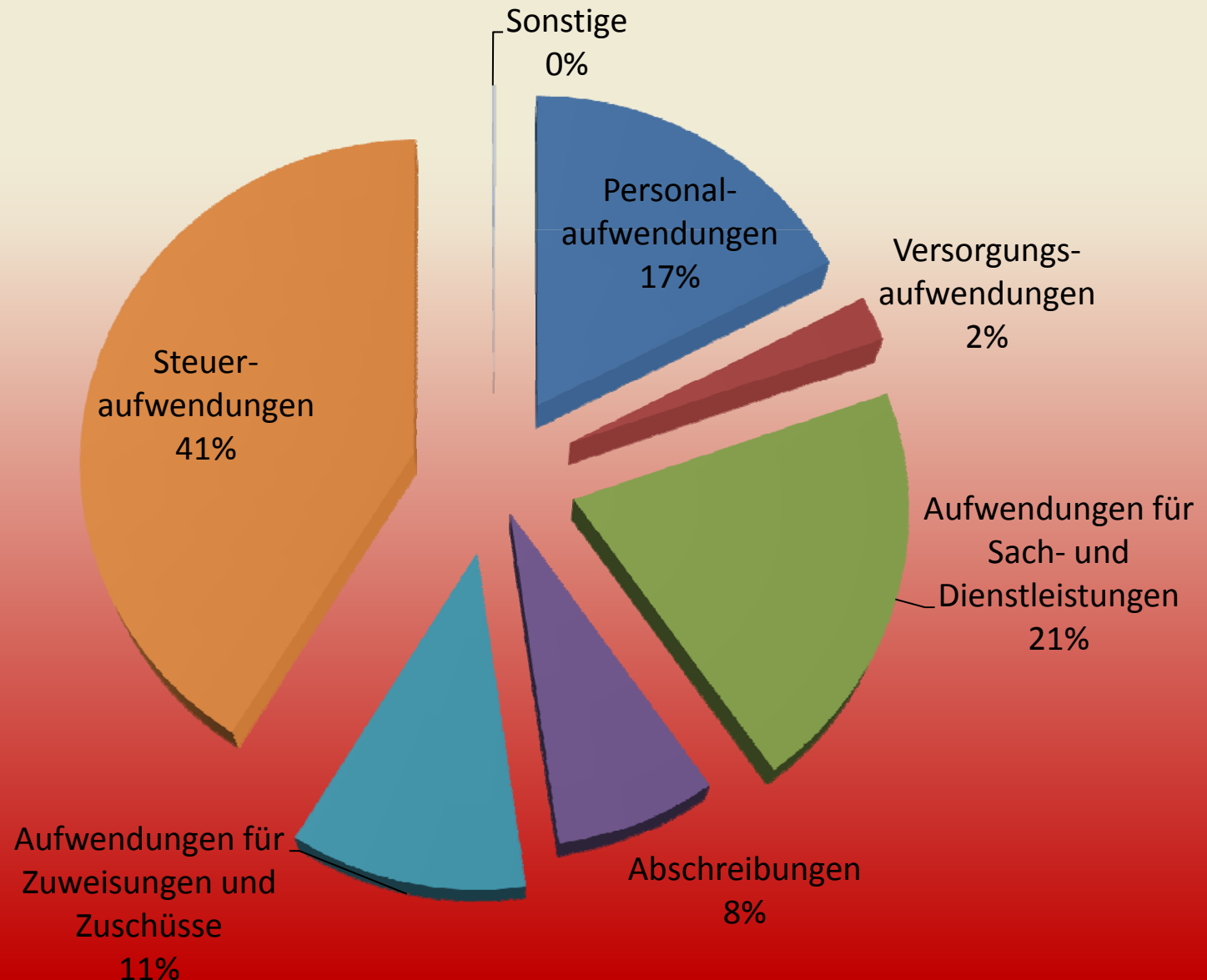


## Gesamtaufwendungen HP 2016

	Ansatz 2016	Ansatz 2015	Ansatz 2014
Personalaufwendungen	3.255.800	3.078.400	3.199.900
Versorgungsaufwendungen	419.200	449.900	482.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.822.300	3.845.500	4.354.800
Abschreibungen	1.412.400	1.436.600	1.411.200
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	2.070.400	1.775.100	1.818.600
Steueraufwendungen	7.664.900	7.172.000	7.053.900
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	12.500	12.000	12.300
<b>SUMME</b>	<b>18.657.500</b>	<b>17.769.500</b>	<b>18.333.300</b>

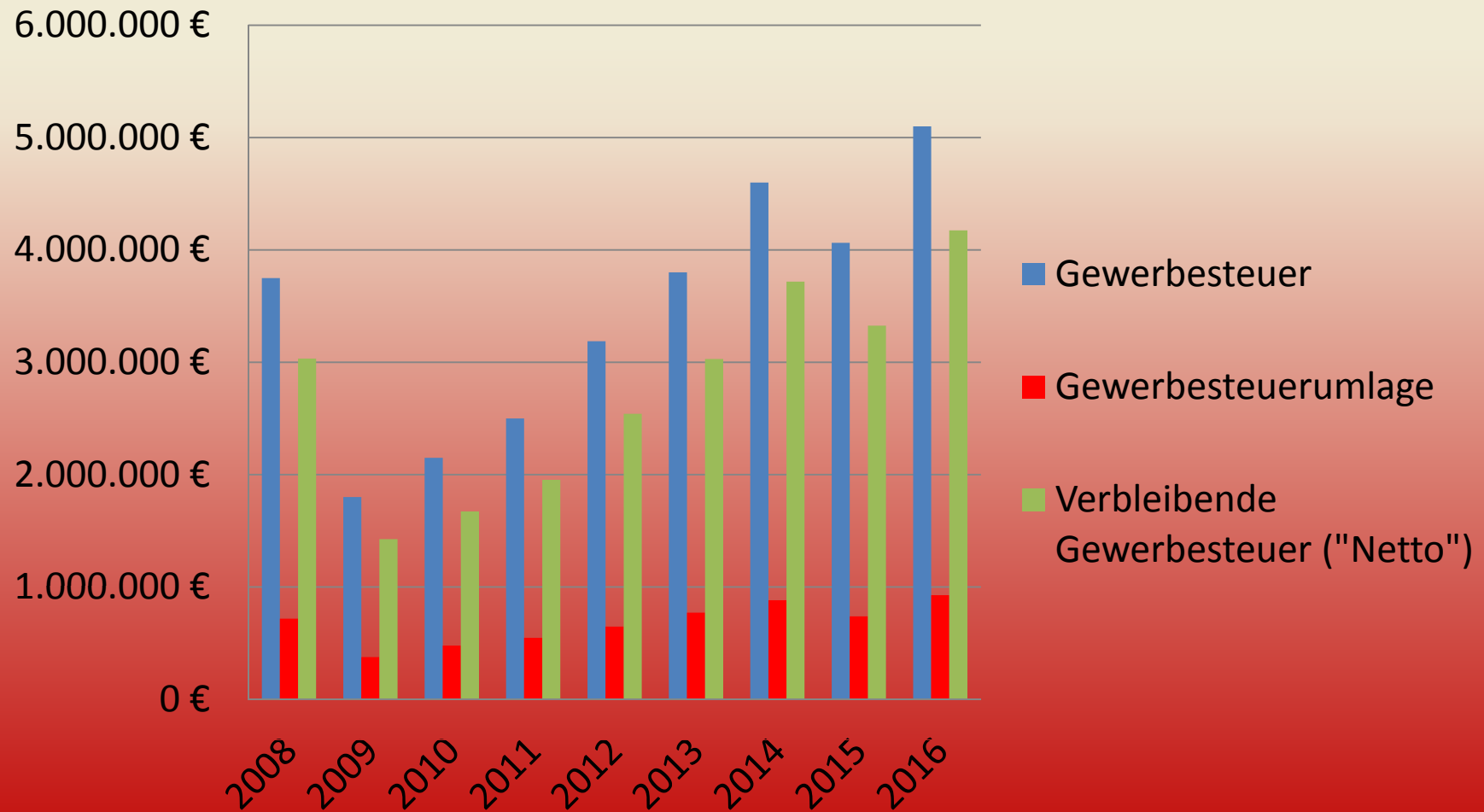


# Ordentliche Aufwendungen



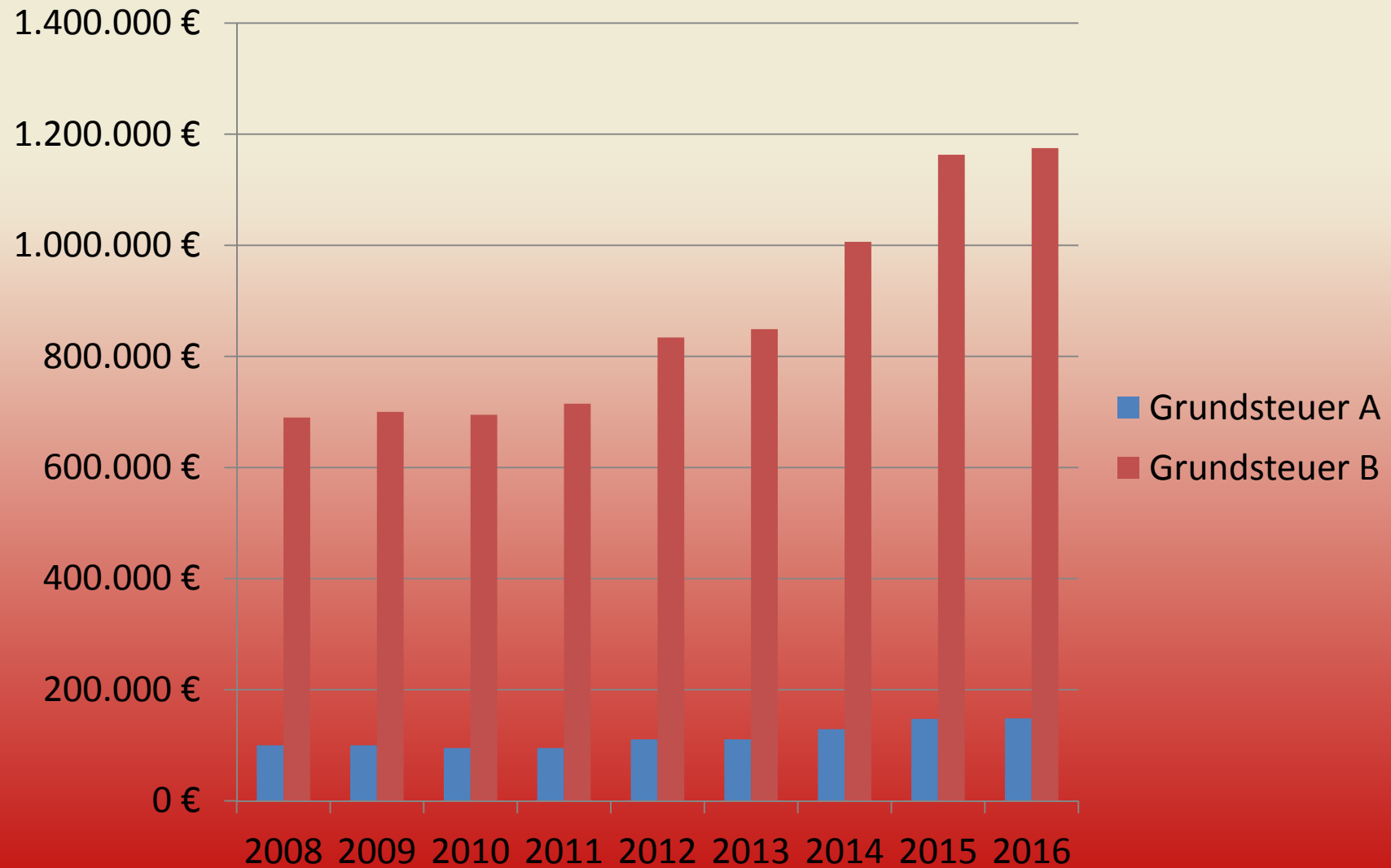


## Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens

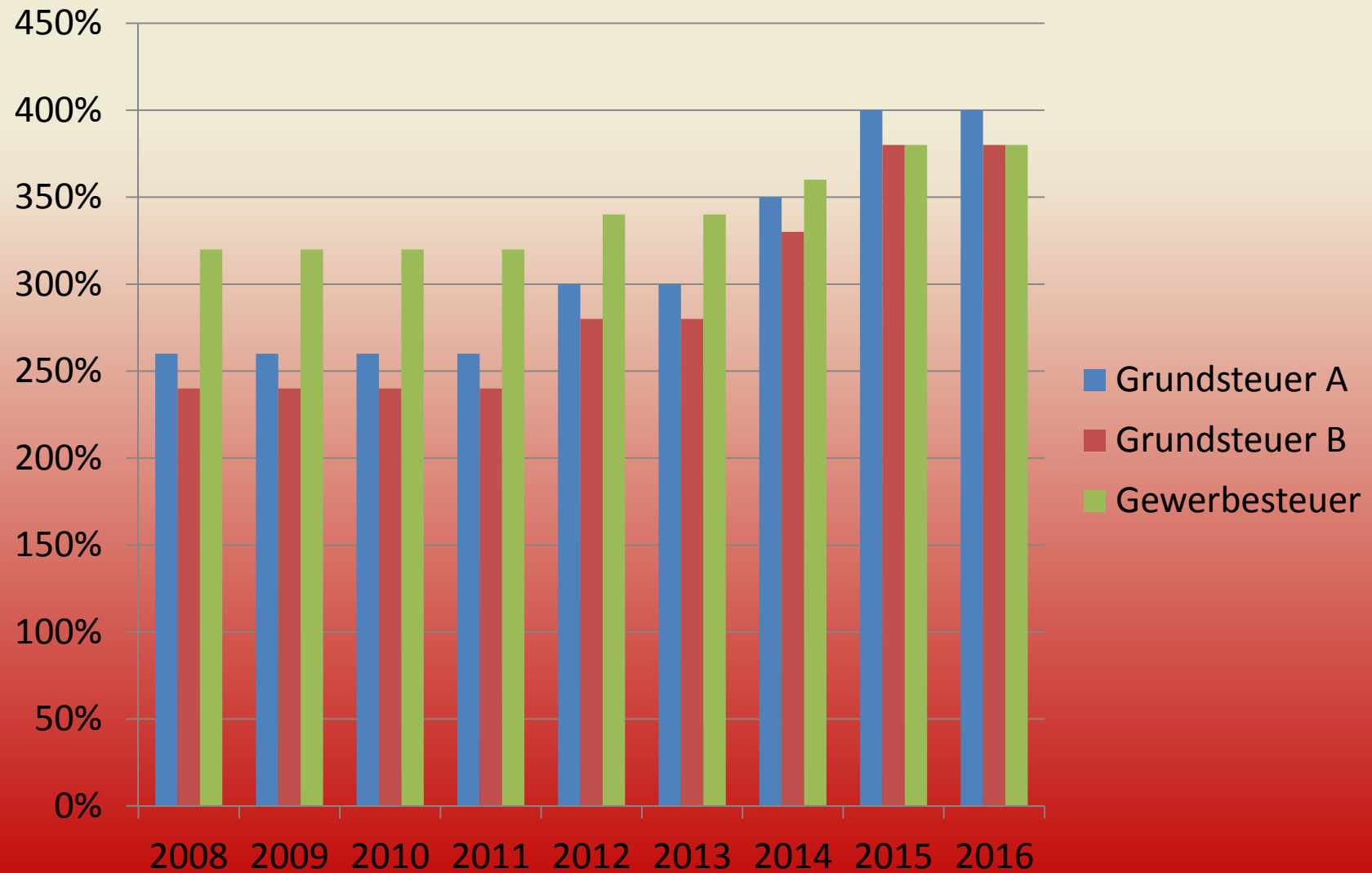




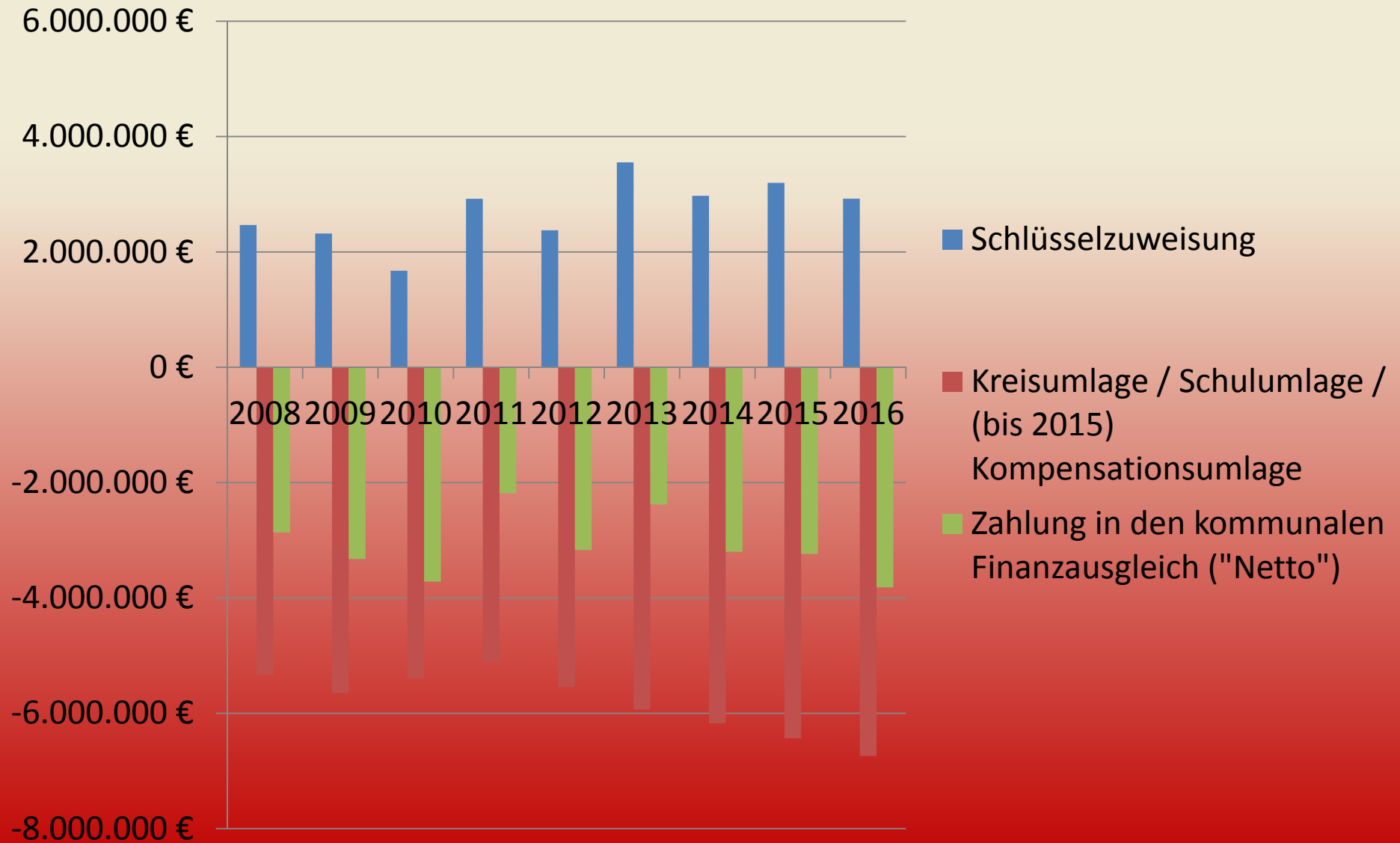
## Entwicklung des Aufkommens aus den Grundsteuern



## Entwicklung der Steuerhebesätze

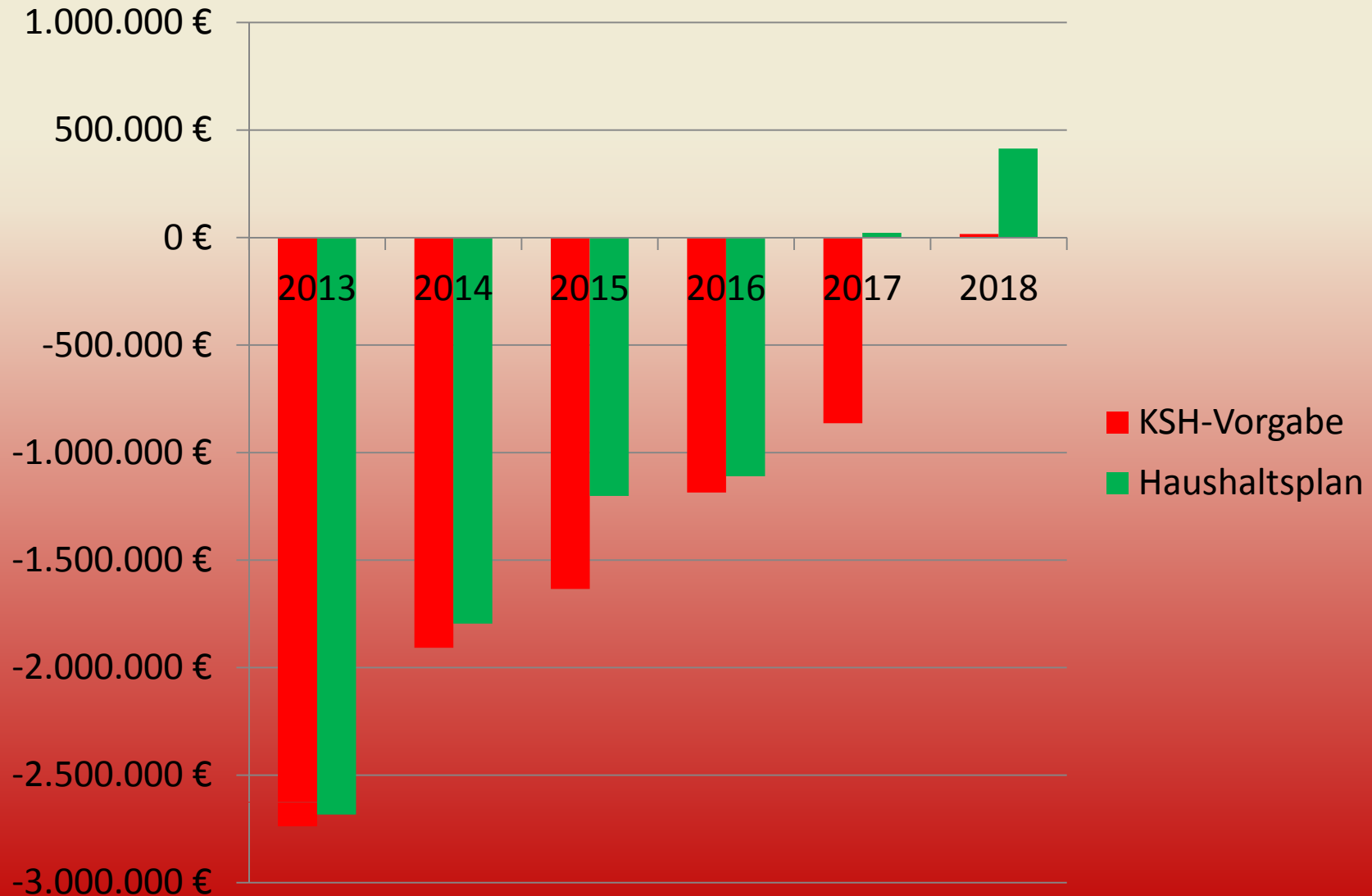


## Zahlungen im kommunalen Finanzausgleich



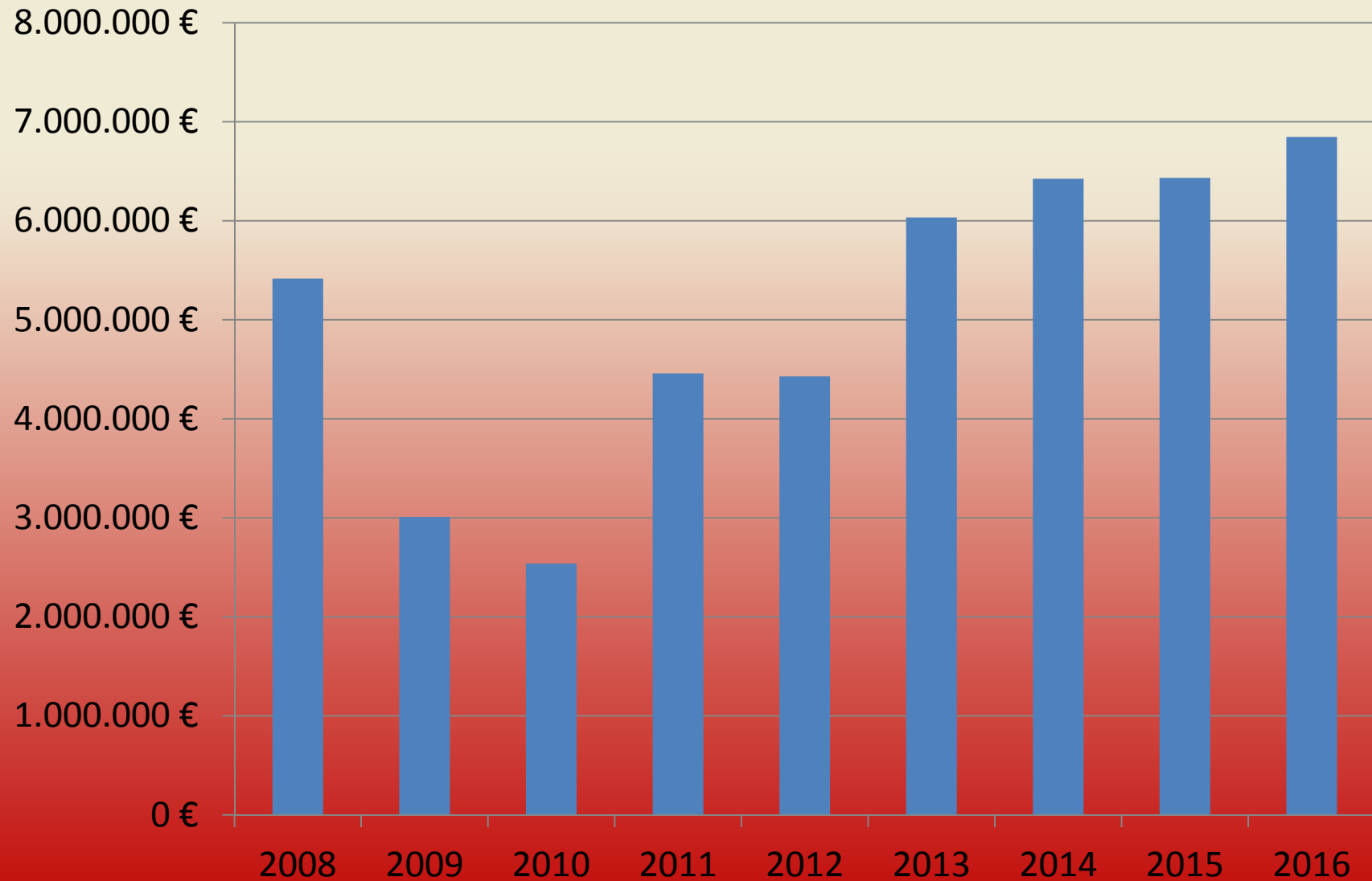
Umsetzung der Vorgaben im  
„Kommunalen Schutzschirm Hessen“ (KSH)

**-> ZIEL : HAUSHALTAUSGLEICH BEREITS IN 2017**





Entwicklung des Überschusses im „Steuerhaushalt“



**Übersicht über die defizitärsten Kostenträger des HP 2016**  
**(ordentliches Ergebnis)**

Kindertagesstätten	- 1.608.600 €
Bauhof	- 1.147.200 €
Unterhaltung von Verkehrswegen (Gemeindestraßen)	- 666.300 €
Brandschutz (FFW)	- 504.500 €
Schwimmbäder	- 417.800 € (Steinau - 301.600 € / Ulmbach - 116.200 €)
Finanzwirtschaft / Zinsaufwendungen	- 316.900 €
Museen	- 204.300 € (Museum Brüder Grimm-Haus -118.500 € / Museum Steinau - 85.800 €)



## Kindertagesstätten

Entgegen einer Zuschussreduzierung in Höhe von 48.000 €, so wie es die Stadtverordnetenversammlung im Schutzschirm-Vertrag beschlossen hat, wurden durch die Träger der Kindertageseinrichtungen nunmehr wesentlich höhere Zuschüsse angefordert.

Das Gesamtjahresergebnis für die Kindergärten / Kindertagesstätten beläuft sich in 2016 auf einen zu leistenden Zuschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von **1.608.600 €**. Dies sind gegenüber dem Ansatz für das vergangene Haushaltsjahr **273.600 € mehr**, was u.a. auf die Umsetzung des durch das Land Hessen beschlossenen Kinderförderungsgesetz (KiföG) zurückzuführen ist.

**Somit beträgt im ordentlichen Ergebnis der städtische Zuschuss aus dem allgemeinen Haushalt (ohne Berücksichtigung der Elternbeiträge) bei 302 belegten Plätzen zum Stichtag 01.09.2015 jährlich rd. 5.326 € pro belegtem Kindergartenplatz (bzw. rd. 444 € monatlich).**

Im Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (d.h. inkl. kalkulatorischer Verzinsung und Bauhofleistungen) mit einem Defizit in Höhe von 1.746.500 € sind dies jährlich rd. 5.783 € pro belegtem Kindergartenplatz (bzw. rd. 482 € monatlich) und damit jährlich rd. 857 € (bzw. rd. 71 € monatlich) mehr als in 2015.



## Geplante Investitionen des HP 2016

### (städtischer Haushalt)

EDV-Beschaffung (Server-Ergänzung, Software) für die Verwaltung	89.500 €
Schaffung / Modernisierung von Obdachlosenunterkünften	70.000 €
Abwicklung „Kommunalinvestitionsprogramm“ (KIP - rd. 2/3 Zuschuss)	1.022.600 €
Modernisierungsmaßnahmen „Schäferhäuschen“	30.000 €
Geschwindigkeitsanzeigergeräte für das Stadtgebiet	15.000 €
EDV-Ausstattung Ortsgericht	3.700 €
Beschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr (Innenstadt: Rollwagen mit mobiler Druckzumischanlage und Schaumbox für Ausbildungs-zwecke 37.500 €/ Bellings: Stromerzeuger 7.000 € / Seidenroth: Stromerzeuger 7.000 €)	51.500 €
Modernisierungsmaßnahmen Großsporthalle Innenstadt (90 % Zuschuss)	115.000 €
Modernisierungsmaßnahmen Schwimmbad Ulmbach (1. Teilbetrag / 90 % Zuschuss)	324.500 €
Abschlussmaßnahmen Altstadtsanierung Innenstadt	310.000 €

## Geplante Investitionen des HP 2016 (städtischer Haushalt)

Verlegung von Leerrohren für Infrastrukturmaßnahmen	30.000 €
Überprüfung von Brücken auf ihre Standsicherheit	20.000 €
Straßenbau im IG West Innenstadt	25.000 €
Straßenbau Schlehenweg Innenstadt	40.000 €
Erneuerung Spessartstraße Seidenroth	25.000 €
Brückenerneuerung Zum Schützenhaus Ulmbach	85.000 €
Maßnahmen zum Gewässerschutz am Sennelsbach Innenstadt	52.500 €
Kleintraktor für die Friedhöfe	6.000 €
Ankauf / Tausch von Waldgrundstücken	60.000 €
Gerätebeschaffungen Bauhof (Freischneider, Kettensäge, Betonmischmaschine, Unkrautbekämpfung)	11.800 €
Modernisierungsmaßnahmen Dorfgemeinschaftshaus Seidenroth	16.000 €
Buswartehalle Marborn	4.500 €

## Geplante Investitionen des HP 2016 (Eigenbetrieb / Stadtwerke Steinau)

Betriebsbereich Wasser	
Ankauf von Ersatzpumpen für Tiefbrunnen und Pumpwerke	10.000 €
Erneuerung der Wasseraufbereitung des Tiefbrunnens Marborn	15.000 €
Erstellung von betontechnologischen Gutachten zur Sanierung des Hochbehälters Sarrod	10.000 €
Verbessernde Erneuerungen an Hochbehältern und Tiefbrunnen	39.000 €
Herstellung von diversen Hausanschlüssen	15.000 €
Erweiterung / Verbessernde Erneuerung des Wassernetzes	90.000 €
Erschließung des Neubaugebietes Schlehenweg Innenstadt - Hauptleitung	85.000 €
Erschließung des Neubaugebietes Schlehenweg Innenstadt - Hausanschlüsse	30.000 €
Herstellung eines Ringschlusses der Trinkwasserleitung von der Dreiturmstraße zur Bahnhofsiedlung Innenstadt (1. Bauabschnitt)	75.000 €

## Geplante Investitionen des HP 2016 (Eigenbetrieb / Stadtwerke Steinau)

Betriebsbereich Wasser	
Verbessernde Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Bahnhofsiedlung Innenstadt (2. Bauabschnitt)	10.000 €
Verbessernde Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Waldarbeiter-siedlung Innenstadt (3. Bauabschnitt)	10.000 €
Verbessernde Erneuerung der Trinkwasserleitung im Mittelweg (inkl. Hausanschlüsse) Innenstadt	11.000 €
Herstellung einer Trinkwasserversorgungsleitung zum Gebiet „Domäne Hundsrück“ Innenstadt	5.000 €
Großwasserzähler inkl. Fernauslesungsausrüstung	14.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Leckortungsgeräte, Standrohre, EDV-Ausstattung, Material für Baustellenabsicherung pp.)	30.000 €
Lage- und höhenmäßige Bestandserfassung der Wasserleitungen, Hydranten pp.	8.000 €

## **Geplante Investitionen des HP 2016** **(Eigenbetrieb / Stadtwerke Steinau)**

Betriebsbereich Wasser	
Erstellung von Unterlagen für die Genehmigung von Wasserrechten und Einleiteerlaubnissen für verschiedene Tiefbrunnen	4.000 €
Ergänzung der Fernwirkanlage	16.000 €
Einführung einer Software zur Optimierung der Grundwasserbewirtschaftung inkl. Erfassung aller Trinkwasserwerte	9.000 €
Umstellung auf ein neues GIS-System inkl. aller Nebenarbeiten, Datenkonvertierungen, Einweisungen pp.	14.000 €



## ***Geplante Investitionen des HP 2016*** ***(Eigenbetrieb / Stadtwerke Steinau)***

Betriebsbereich Abwasser	
Umsetzung von Vorschlägen zur Effizienzsteigerung in den Abwasserreinigungsanlagen	21.000 €
Kanalisation in Neubaugebieten und verbessernde Erneuerungen / Erweiterungen im Stadtgebiet - Hauptkanal	100.000 €
Kanalisation in Neubaugebieten und verbessernde Erneuerungen / Erweiterungen im Stadtgebiet - Kanalhausanschlüsse	20.000 €
Kanalbau im Schlehenweg Innenstadt - Hauptkanal	115.000 €
Kanalbau im Schlehenweg Innenstadt - Kanalhausanschlüsse	45.000 €
Herstellung einer Abwasserleitung zur Entwässerung der Weiler Erlebnispark Thalhof, Krugbau und Frohnhof Innenstadt / Zuwegung	91.000 €
Abwasserentsorgung für die Papiermühle, Domäne Hundsrück, div. Bahnhäuser und die Mooshecke Innenstadt	35.000 €

## Geplante Investitionen des HP 2016 (Eigenbetrieb / Stadtwerke Steinau)

Betriebsbereich Abwasser	
Sonstige Abwasseranlagen, Oberflächenwasserbehandlung / Allgemeiner Jahresansatz z.B. für den Einbau von Geröllfanggittern o.ä.	15.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung (EDV-Ausstattung, neue Office- Lizenzen, Werkzeuge pp.)	30.000 €
Internetauftritt	5.000 €
Erstellung / Weiterführung des Kanalkatasters (Digitalisierung)	15.000 €
Erstellung von Unterlagen zur Erlangung von Einleitegenehmigungen verschiedener Abwasseranlagen und anderer Rechte	7.000 €
Umbau der gesamten Schaltanlage in der ARA Marjoss	20.000 €
Umstellung auf ein neues GIS-System inkl. aller Nebenarbeiten, Datenkonvertierungen, Schulungen u.ä.	19.000 €
Anschaffung eines Allrad-Hochgrasmähers (Ersatzbeschaffung)	12.000 €



## Gesamtinvestitionen des HP / WP 2016

Städtischer Haushalt	2.407.600 €
Eigenbetrieb / Stadtwerke Steinau - Betriebsbereich Wasser	500.000 €
Eigenbetrieb / Stadtwerke Steinau - Betriebsbereich Abwasser	550.000 €
	<hr/>
<b>SUMME</b>	<b>3.457.600 €</b>



## **SCHULDENABBAU seit Beginn des KSH**

2013	195.700 €
2014	387.000 €
2015	433.000 €
<b>2016</b>	<b>43.700 €</b> (im Rahmen der „originären“ Finanzierung der investiven Maßnahmen ohne das Kommunalinvestitionsprogramm)



## Fazit des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016:

- Die Schutzschirm-Vorgaben werden „übererfüllt“
- Ziel ist ein ausgeglichener Haushaltsplan 2017
- Der Hebesatz für die Grundsteuer A bleibt unverändert
- Der Hebesatz für die Grundsteuer B bleibt unverändert
- Der Hebesatz für die Gewerbesteuer bleibt unverändert



- **Die Abfallgebühren bleiben unverändert**
- **Die Bestattungsgebühren bleiben unverändert**
- **Die Wassergebühren bleiben unverändert**
- **Die Abwassergebühren bleiben unverändert**
- **Die notwendigen Mittel für Investitionen und den Erhalt unserer Infrastruktur werden bereitgestellt**
- **Der eingeschlagene Konsolidierungskurs der städtischen Finanzen wird konsequent fortgesetzt und bleibt eine laufende Aufgabe**



- **Die Orientierungsdaten des Landes Hessen, Grundlage für die Haushaltsplanung aller hessischer Kommunen, gehen von einem weiterhin stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus**
- **Die durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Haushaltsvorgaben und die zusätzlichen hausintern vorgegebenen Etatkürzungen werden konsequent umgesetzt**
- **Oberstes Ziel ist die Wiedererlangung der finanziellen Leistungsfähigkeit, um die Vorgaben des KSH zu beenden und in eigener Verantwortung wieder uneingeschränkt handlungsfähig zu werden**



## Weiterer Zeitplan zur Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2016

- Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung am heutigen  
15.12.2015
- Vorstellung des Entwurfs im Kinder- und Jugendbeirat
- Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 28.01.2016
- Mögliche Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung  
am **02.02.2016**

**UND :**





**Gemeinsame öffentliche Sitzung**  
**zur Anhörung aller Ortsbeiräte**  
**Markthalle Rathaus am 25.01.2016 um 19.00 Uhr**





Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit !